

## Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Informationen zum Bachelorstudiengang

Wirtschaftsinformatik (Information Systems) (B.Sc.)



Webseite des Studiengangs

Infoschrift als PDF



Gültig ab Studienbeginn im Wintersemester 2023/2024  
(Version 2023).

## Kurzbeschreibung

Digitale Geschäftsmodelle und der strategische Einsatz von IT im Wettbewerb erfordern Expertise in den Bereichen Wirtschaftswissenschaften und Informationstechnologie. Der interdisziplinäre Studiengang Wirtschaftsinformatik (Information Systems) vermittelt genau diese Kombination von Wissen.

Im Studium können Sie zwischen zwei Wirtschaftsinformatik-Schwerpunkten wählen. Der erste Schwerpunkt „Data-Driven Business“ fokussiert auf datengetriebene Entscheidungen in Unternehmen und datenbasierte Geschäftsmodelle. Hier stehen Fragen im Mittelpunkt wie: Welchen ökonomischen und strategischen Wert haben Daten? Welche Wirkung hat künstliche Intelligenz auf digitale Geschäftsmodelle? Was sind die technischen, rechtlichen und ökonomischen Spielregeln der digitalen Ökonomie?

Der zweite Schwerpunkt „Information Systems Development and Management“ beschäftigt sich mit dem Management von Geschäftsanwendungen in Unternehmen als zentralem Wettbewerbsfaktor. Hier werden z. B. folgende Fragen diskutiert: Wie nutzen erfolgreiche Organisationen moderne Informationstechnologien? Wie gelingt das Management von Softwareentwicklungsprojekten? Wie werden Geschäftsprozesse optimal durch Anwendungssysteme unterstützt?

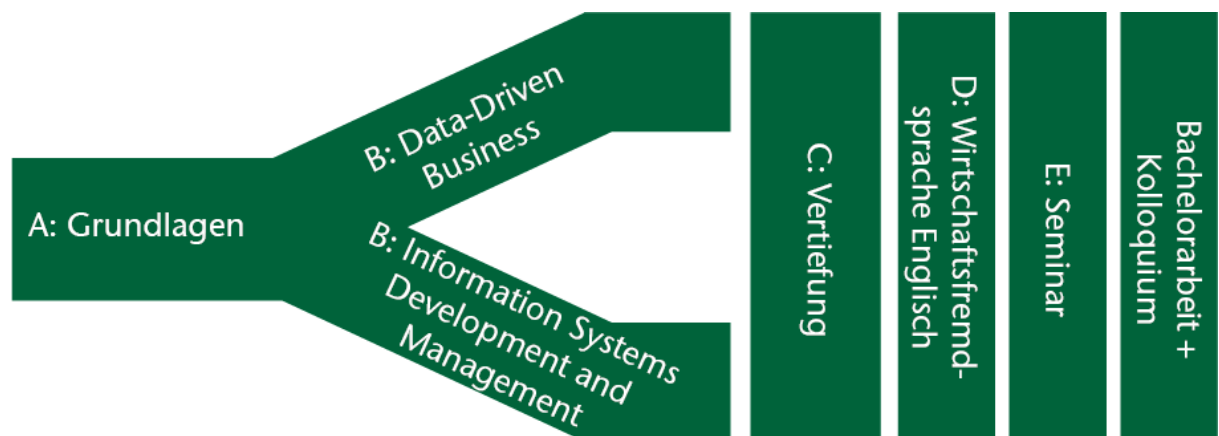
Aufbauend auf diesen Bachelorstudiengang bietet die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Passau den forschungsorientierten Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik (Information Systems) an.

## Berufsperspektiven

Den Absolvent:innen steht ein breites Spektrum von Aufgabenfeldern an der Schnittstelle von Wirtschaftswissenschaften und Informationstechnologie offen. Sie können in national und/oder international agierenden Unternehmen und öffentlichen Behörden unterschiedliche Aufgaben übernehmen: Entwicklung von Strategien für digitale Geschäftsmodelle, IT-Management, Data Scientist, Softwareprojektmanagement, Organisations- und Prozessgestaltung. Durch die Möglichkeit der Schwerpunktsetzung im Bereich „Data-Driven Business“ können z. B. Strategien zur Wertschöpfung auf Basis digitaler Daten entwickelt werden. Auch für eine Tätigkeit in Start-up-Unternehmen oder für eigene Gründungsaktivitäten bietet die Universität Passau spezialisierte Angebote und Beratungsleistungen.

## Studieninhalte

Im Studium können zwei thematische Pfade gewählt werden und der Studiengang bietet viel Flexibilität, um ein eigenes Profil auszubilden.



### Modulbereich A: Grundlagen

Sie erlernen Grundlagen aus den Bereichen Wirtschaftswissenschaften, quantitativen Methoden, Informatik, Datenrecht und Wirtschaftsinformatik.

### Modulbereich B: Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Im Modulbereich B wählen Sie zwischen den Schwerpunkten „Data-Driven Business“ und „Information Systems Development and Management“. Absolvent:innen des Schwerpunkts „**Data-Driven Business**“ verstehen die Gestaltung datenbasierter Geschäftsmodelle und verfügen über Basiswissen im Kontext der Datenanalyse und der Informationsökonomie. Der Schwerpunkt „**Information Systems Development and Management**“ fokussiert auf Wissen in Bezug auf die Planung, Entscheidung und

Kontrolle betrieblicher Informationssysteme. Die Absolvent:innen kennen und verstehen die Gestaltung betrieblicher Anwendungssysteme und deren Nutzenpotenziale für unterschiedliche Teilbereiche der Organisation. Sie kennen die grundlegenden Methoden und Theorien zum Management der Informationstechnologie in Unternehmen.

### **Modulbereich C: Vertiefung**

In Modulbereich C können Sie nach Ihren Interessen eine Vertiefung in den folgenden Bereichen wählen:

1. Accounting, Finance and Taxation
2. Economics
3. Management, Innovation, Marketing
4. International and Sustainable Business
5. Wirtschaftsinformatik (hier ist neben dem Modulbereich B ein zweiter Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik möglich, also entweder „Data-Driven Business“ oder „Information Systems Development and Management“)
6. Studium Generale (freie Wahlmöglichkeit)

### **Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch**

In Modulbereich D werden Sie in der Wirtschaftsfremdsprache Englisch ausgebildet.

### **Modulbereich E: Seminar**

Als Vorbereitung auf die Bachelorarbeit erstellen Sie im Rahmen eines Seminars Ihre erste eigene Forschungsarbeit.

### **Bachelorarbeit und Bachelorkolloquium**

In der Bachelorarbeit bearbeiten Sie eigenständig eine Forschungsfrage mit wissenschaftlichen Methoden. Während des Bachelorkolloquiums haben Sie die Möglichkeit, Ihre Ergebnisse vorzustellen und Feedback zu bekommen.

**Im Anhang dieser Infoschrift finden Sie die detaillierte Darstellung der Studieninhalte.**

## **Vor dem Studium**

**Studienbeginn:** Wintersemester

**Studienvoraussetzung:** Allgemeine Hochschulreife oder fachgebundene Hochschulreife mit Fachbindung Wirtschaft oder Technik

Ein wirtschaftswissenschaftliches Studium setzt englische Sprachkenntnisse sowie mathematische Grundkenntnisse und Fertigkeiten voraus. Wir empfehlen Ihnen, vor Beginn des Studiums oder in den vorlesungsfreien Zeiten ein mindestens dreimonatiges berufsfeldorientiertes Praktikum abzuleisten.

## **Einschreibung**

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik ist zulassungsfrei. Das heißt, Studieninteressierte mit einer Hochschulzugangsberechtigung aus Deutschland oder dem EWR-Raum<sup>1</sup> (z. B. Abitur, österreichische Matura) können sich während der Immatrikulationsfrist direkt für das Studium [einschreiben](#).

Zuständig für Fragen ist das [Studierendensekretariat](#) der Universität Passau, Innstraße 41, 94032 Passau, Tel. +49 (0)851 509-1127, [studierendensekretariat@uni-passau.de](mailto:studierendensekretariat@uni-passau.de).

## **Internationale Studieninteressierte**

Bitte informieren Sie sich online, wie die [Bewerbung für internationale Studieninteressierte](#) abläuft. Sofern Ihre Muttersprache nicht Deutsch ist, müssen Sie [Deutschkenntnisse](#) auf dem **Niveau B2 GER** oder ein Äquivalent nachweisen.

<sup>1</sup> Dazu gehören folgende Länder: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, die Slowakei, Slowenien, Spanien, die Tschechische Republik, Ungarn und Zypern.

## Studienbeginn

### Orientierungswoche

Eine Woche vor Vorlesungsbeginn findet eine [Orientierungswoche](#) (O-Woche) statt. Während dieser Woche erhalten Sie u. a. Hilfestellung bei der Stundenplanerstellung und können an Bibliotheks- und Campusführungen teilnehmen. **Sie sollten dieses Angebot unbedingt nutzen!**

### Orientierungswochen für internationale Studierende

Internationale Studierende sind zusätzlich herzlich eingeladen, vor Beginn ihres ersten Semesters an den [Orientierungswochen des Akademischen Auslandsamtes/International Office](#) teilzunehmen. Vor dem Wintersemester sollten Sie drei Wochen dafür einplanen, vor dem Sommersemester ca. zwei Wochen.

### Einstufungstest für Fremdsprachen

Um im **Modulbereich D** die Fremdsprache **Englisch** zu belegen, müssen Sie an einem [Einstufungstest](#) teilnehmen. Dies gilt auch, falls Sie freiwillig eine weitere Fremdsprache belegen möchten und bereits Vorkenntnisse haben. Das Ergebnis des Sprachtests ist entscheidend für eine Ihren Vorkenntnissen angemessene Einstufung in die Sprachkurse. Bis auf Englisch können Sie alle Sprachen ohne Vorkenntnisse beginnen.

**Viele Sprachtests werden online durchgeführt.** Sollten Sie sprachliche Vorkenntnisse in einer Sprache haben, für die es keinen Einstufungstest gibt, klären Sie bitte die angemessene Einstufung rechtzeitig vor Studienbeginn in einem persönlichen Gespräch mit einer Lektorin oder einem Lektor der entsprechenden Sprache.

[Termine der Einstufungstests](#)

### Vorlesungsverzeichnis / Stud.IP / Suche nach Lehrveranstaltungen

Bevor Sie eingeschrieben sind, können Sie im [Vorlesungsverzeichnis](#) nachsehen, welche konkreten Lehrveranstaltungen in Ihrem Studiengang angeboten werden.

**Stud.IP** (<https://studip.uni-passau.de/>) steht für „Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre“. Es handelt sich dabei um ein Lern-Management-System, mit dem Sie u. a. Lehrveranstaltungen suchen und sich für diese anmelden, Ihren Stundenplan erstellen und Lehrmaterialien und Neuigkeiten zu Ihren Veranstaltungen abrufen können. Die für die Anmeldung nötige Kennung und Ihr Passwort erhalten Sie nach der Einschreibung per E-Mail.

Ihre **Lehrveranstaltungen** finden Sie in Stud.IP, indem Sie im Schnellzugriff auf der Startseite „Suchen“ ansteuern. Unter „Veranstungsverzeichnis“ wählen Sie der Reihe nach „Studiengänge“, „Bachelor“ und [„Bachelor Wirtschaftsinformatik \(Information Systems\) \(Version WS 2023\) \(Bachelor\)“](#) aus. Auf diese Weise erreichen Sie die Modulbereiche Ihres Studiengangs, denen die konkreten Lehrveranstaltungen des betreffenden Semesters zugeordnet sind.

Während der Orientierungswoche sowie online erhalten Sie wichtige Informationen zu den [Online-Systemen der Universität Passau](#) durch das Zentrum für Informationstechnologie und Medienmanagement (ZIM).

### Semesterterminplan

Im [Semesterterminplan](#) finden Sie die jeweils aktuellen und zukünftigen **Vorlesungszeiten** sowie wichtige Termine im Semester. Bei den „**Semesterferien**“ handelt es sich nicht wirklich um „Ferien“, sondern um die **vorlesungsfreie Zeit**. In dieser Zeit finden viele **Prüfungen** statt. In vielen Studiengängen müssen in den Semesterferien auch Hausarbeiten geschrieben und Praktika absolviert werden.

### Modularisierung / European Credit Transfer System (ECTS)

Das Lehrangebot ist in Module untergliedert: Ein Modul ist eine inhaltlich abgeschlossene Studieneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen mit einem engen thematischen Zusammenhang besteht. Die Module sind entsprechend dem für eine erfolgreiche Teilnahme erforderlichen Zeitaufwand (1 ECTS-LP entspricht 30 Stunden Arbeitszeit) mit einer bestimmten Zahl von ECTS-Leistungspunkten (ECTS-LP oder ECTS-Credits) verbunden.

Sie erbringen Studien- und Prüfungsleistungen durch den regelmäßigen Besuch der jeweiligen Lehrveranstaltung in Kombination mit Klausuren, Hausarbeiten, Referaten, Portfolios, Berichten, Kolloquien oder ähnlichen Leistungen. Ein Modul wird in der Regel mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, für die Sie eine Note und eine festgelegte und von der Note unabhängige Anzahl von ECTS-LP erhalten, sofern Sie den Leistungsnachweis bestanden haben.

Da ein Bachelorstudiengang 180 ECTS-LP umfasst, sollten Sie, um das Studium in der Regelstudienzeit abschließen zu können, **jedes Semester ca. 30 ECTS-LP** erwerben.

### Modulbereiche und Gesamtnotenberechnung

Der Studiengang setzt sich aus verschiedenen Modulbereichen und Modulgruppen, in denen Schwerpunktsetzungen möglich sind, einem Seminar und der Bachelorarbeit zusammen.

Alle Prüfungsleistungen (außer das Bachelorkolloquium sowie Schlüsselqualifikationen) werden benotet. In die Gesamtnotenberechnung fließen die nach ECTS-LP gewichteten Noten der benoteten Prüfungsmodul sowie die nach ECTS-LP gewichtete Note der Bachelorarbeit ein.

Im [Modulkatalog](#) finden Sie detaillierte inhaltliche Beschreibungen aller Lehrveranstaltungen sowie Angaben zur Art der zu erbringenden Prüfungsleistungen.

### Auslandsaufenthalt

Im Rahmen Ihres Studiums empfehlen wir Ihnen, einen [Auslandsaufenthalt](#) zu absolvieren, um Ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und Erfahrungen in einem internationalen Umfeld zu sammeln. Sie können den Auslandsaufenthalt beispielsweise als **Auslandspraktikum** oder als **Auslandsstudium** planen.

### Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind das erfolgreiche Absolvieren eines Seminar-Moduls im Umfang von 7 ECTS-LP (Modulbereich E) sowie der Erwerb von mindestens 110 ECTS-LP. Die Bachelorarbeit soll spätestens im sechsten Fachsemester abgelegt werden.

Die Bearbeitungszeit beträgt höchstens 12 Wochen. Sie ist auf Deutsch oder Englisch oder – mit Zustimmung des Prüfungsausschusses – auch in einer anderen Fremdsprache abzufassen. Für die bestandene Bachelorarbeit erhalten Sie **12 ECTS-LP**.

Begleitend zur Bachelorarbeit besuchen Sie ein unbenotetes Bachelorkolloquium aus der Wirtschaftsinformatik.

### Studienabschluss

Sie haben die Bachelorprüfung bestanden, wenn alle vorgeschriebenen Module erfolgreich absolviert sind, die Bachelorarbeit bestanden und insgesamt 180 ECTS-LP erworben wurden. Dadurch erlangen Sie den Grad „**Bachelor of Science (B.Sc.)**“. Auf dem Zeugnis wird der in Modulbereich B gewählte Schwerpunkt ausgewiesen. Zusätzlich kann eine in Modulbereich C gewählte Vertiefungsmodulgruppe ebenfalls als Schwerpunkt ausgewiesen werden, sofern Sie dort 30 ECTS-LP erworben haben.

Die [Ausstellung Ihres Zeugnisses](#) beantragen Sie bitte im Prüfungssekretariat.

## Schlüsselkompetenzen und Karriereplanung

Die Universität Passau bietet Ihnen mit den sog. ZKK-Kursen ([Zukunft: Karriere und Kompetenzen](#)) ein umfassendes, kostenloses Angebot an Seminaren zur Kompetenzförderung. In den Kompaktseminaren und IT-Kursen erwerben Sie neben dem Studium wichtige überfachliche Qualifikationen.

In den **Modulbereichen B und C** können Seminare und IT-Kurse im Umfang von bis zu **3 ECTS-LP** eingebracht werden, die studiums- und berufsrelevante Schlüsselkompetenzen vermitteln.

Außerdem steht Ihnen ein umfangreiches Beratungs- und Serviceangebot zur **Berufsorientierung** und **Praktikumssuche** zur Verfügung, um Ihnen den späteren Berufseinstieg zu erleichtern. In einer Stellenbörse können Sie sich über Praktika, Werkstudententätigkeit sowie Festanstellungen informieren. Zusätzlich werden Stipendien für Auslandspraktika vergeben, für die Sie sich bewerben können. Gegen Ende Ihres Studiums unterstützt Sie ZKK mit speziellen Bewerbungsseminaren und Informationen zum Berufseinstieg im In- und Ausland.

## Zusatzqualifikationen und Zertifikate

Falls Sie mehr als die vorgeschriebenen 180 ECTS-LP in Ihrem Studiengang erworben haben, werden diese zusätzlichen Leistungen in den Zeugnisdokumenten gesondert ausgewiesen. Die Noten werden bei der Festsetzung der Gesamtnote der Bachelorprüfung nicht miteinbezogen.

Darüber hinaus können Sie verschiedene [Zusatzqualifikationen und Zertifikate](#) erwerben. Für Studierende dieses Studiengangs bieten sich insbesondere die [Zertifikatsprogramme „Digital Technology and Entrepreneurship“](#) („Pathfinder Certificate“ und „Honours Degree“) und die [„Fachspezifische Fremdsprachenausbildung“](#) an. Zudem ist es möglich das SAP-Zertifikat als **SAP Certified Application Associate** im Rahmen des Kurses *TS410: Integrated Business Processes in SAP S/4HANA* zu erwerben. In diesem Zusatzkurs wird ein breites und fundiertes Grundwissen über die Kerngeschäftsprozesse, die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge und die Integration der einzelnen Unternehmensanwendungen in SAP ERP vermittelt.

Die leistungsstärksten Studierenden werden eingeladen, am [„Honors Programm“](#) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät teilzunehmen.

Überdies steht allen Studierenden bayerischer Hochschulen das Kursangebot der [Virtuellen Hochschule Bayern](#) offen.

## Masterplanung und Berufsorientierung

Sie sollten sich mindestens ein Jahr vor Abschluss des Bachelors über die Zugangsvoraussetzungen von für Sie in Frage kommenden Masterstudiengängen informieren, um eventuell noch für die Aufnahme notwendige Leistungen erbringen zu können.

Informationen zu vielen verschiedenen Berufen finden Sie im Portal [Berufenet](#) der Arbeitsagentur.

Die Agentur für Arbeit bietet mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr **offene Sprechstunden** zur [„Studien- und Berufsberatung“](#) und zur „Akademischen Arbeitsvermittlung“ an.

## Wichtige prüfungsrechtliche Bestimmungen

### Studien- und Prüfungsordnung / Modulkatalog

Die **Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung** für Bachelorstudiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie die für Ihren Studiengang gültige [Fachstudien- und Prüfungsordnung](#) sowie den zugehörigen **Modulkatalog** finden Sie online.

### Regelstudienzeit / Höchststudiendauer

Die Regelstudienzeit beträgt **sechs Semester**. Dies ist auch die Regelstudienzeit nach BAföG.

Alle Wiederholungsmöglichkeiten sind nur innerhalb der **Höchststudiendauer** von **acht Fachsemestern** möglich. Wenn nach dem achten Fachsemester noch nicht alle Prüfungen bestanden wurden, gilt die Bachelorprüfung als erstmals nicht bestanden, und die fehlenden Leistungen können innerhalb der folgenden zwei Semester nachgeholt werden. Diese Frist wird weder durch Beurlaubung noch durch Exmatrikulation unterbrochen.

Liegen auch nach dem Ende des zehnten Fachsemesters nicht alle Prüfungsleistungen vor, gilt die Bachelorprüfung als endgültig nicht bestanden.

## Fristüberschreitung nach dem 2. bzw. 3. Semester

**Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen Sie mindestens 30 ECTS-LP in den Modulbereichen A und B erbringen.** Wird diese Voraussetzung *nicht* erfüllt, müssen Sie bis zum Ende des dritten Fachsemesters insgesamt mindestens 40 ECTS-LP aus diesen Bereichen nachweisen. Können Sie diese Vorgaben bis Ende Ihres dritten Fachsemesters nicht erfüllen, werden Sie unter Verlust Ihres Prüfungsanspruchs **exmatrikuliert**.

## Wiederholung von Prüfungsleistungen wegen Nichtbestehens

Jedes mit „nicht ausreichend“ bzw. „nicht bestanden“ bewertete Modul kann höchstens **zweimal** wiederholt werden. Jede Wiederholung soll innerhalb eines Jahres nach Mitteilung des Prüfungsergebnisses abgelegt werden.

Auf einen an das Prüfungssekretariat gerichteten, formlosen schriftlichen Antrag hin kann der Prüfungsausschuss für **bis zu zwei Module aus Modulbereich A** eine **dritte Wiederholung** gewähren.

Nicht bestandene Wahlpflichtmodule können gestrichen werden, wenn die notwendigen ECTS-LP durch andere Wahlpflichtmodule in den einzelnen Modulbereichen nachgewiesen werden können.

Eine nicht bestandene Bachelorarbeit darf nur einmal und mit neuem Thema wiederholt werden.

## Wiederholung von Prüfungsleistungen zur Notenverbesserung

Zur freiwilligen Notenverbesserung können höchstens **sieben** bestandene Prüfungsmodule einmalig wiederholen. Nur die jeweils bessere erzielte Note geht in das Zeugnis und in die Gesamtnote ein. Die Möglichkeit der Notenverbesserung muss spätestens in dem auf die letzte Prüfungsleistung folgenden Semester wahrgenommen werden. Die [Anmeldung zur Notenverbesserung](#) erfolgt über das Prüfungssekretariat.

## Anerkennung von Prüfungsleistungen

Für die Anerkennung von Studien- und Prüfungsleistungen ist das [Prüfungssekretariat](#) zuständig.

In Modulbereich B und Modulbereich C können Sie auf Antrag an den Prüfungsausschuss Prüfungsleistungen anderer Hochschulen anerkennen lassen.

Die Anerkennung von Leistungen im Bereich **Sprachen** erfolgt durch das [Sprachenzentrum](#).

## Täuschung bei Prüfungen / Plagiate

Versuchen Sie, das Ergebnis einer Prüfungsleistung durch **Täuschung** (z. B. durch Unterschleif, Plagiat oder nicht zugelassene Hilfsmittel) zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung als mit „nicht ausreichend“ (5,0) bzw. mit „nicht bestanden“ bewertet.<sup>2</sup>

Ein **Plagiat** liegt vor, wenn Sie bewusst oder grob fahrlässig geistiges Eigentum anderer verletzen, indem Sie das von einem oder einer anderen geschaffene, urheberrechtlich geschützte Werk, wesentliche wissenschaftliche Erkenntnisse, Hypothesen, Lehren oder Forschungsansätze unter Anmaßung der Autorschaft unbefugt verwenden.

Bitte informieren Sie sich über die für Ihr Fach geltende, korrekte **Zitierweise**. Falls Sie Zweifel oder Fragen haben, wenden Sie sich bitte direkt an die/den Dozent:in des jeweiligen Kurses bzw. an die/den Betreuer:in Ihrer Bachelorarbeit.

---

<sup>2</sup> Bei schriftlichen Klausurarbeiten liegt bereits dann ein Täuschungsversuch vor, wenn unerlaubte Hilfsmittel am Arbeitsplatz durch die Aufsicht vorgefunden werden. Werden Ihnen im Laufe Ihres Studiums wiederholt erhebliche Täuschungen oder entsprechende Versuche in besonders schweren Fällen nachgewiesen, kann der Prüfungsausschuss den Prüfungsanspruch für die Bachelorprüfung des Studiengangs endgültig entziehen.

Bei Abgabe der schriftlichen Arbeit müssen Sie folgendes beifügen:

- Versicherung, dass die schriftliche Arbeit selbstständig und ohne unzulässige Hilfe verfasst wurde und dass alle verwendeten Hilfsmittel und Quellen sowie wörtlich oder sinngemäß übernommene Passagen aus anderen Werken kenntlich gemacht wurden;
- Schriftliche Erklärung, dass einer Überprüfung beispielsweise mithilfe einer Anti-Plagiatsoftware zugestimmt wird.

Schriftliche Arbeiten wie Seminararbeiten, Bachelorarbeiten o. ä. fertigen Sie unter Beachtung der [Satzung der Universität Passau zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und für den Umgang mit wissenschaftlichem Fehlverhalten](#) an. Solche schriftlichen Arbeiten sind in der Regel auch in elektronischer Form einzureichen.

Die Universitätsbibliothek der Universität Passau bietet [Kurse zu Literaturverwaltungsprogrammen](#) an.

## Krankheit / Prüfungsunfähigkeit

Sollten Sie vor einer Klausur erkranken, müssen Sie **vor der Klausur** entscheiden, ob Sie krankheitsbedingt von der Prüfung zurücktreten wollen. Sie benötigen dafür ein **ärztliches Attest**. Sollte Ihre Krankheit **während der Klausur** einsetzen, müssen Sie ein **amtsärztliches Attest** vorlegen.

In beiden Fällen müssen Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen [Antrag auf krankheitsbedingte Prüfungsunfähigkeit](#) stellen. Attest und Antrag reichen Sie, wie im [Merkblatt zum Antrag](#) beschrieben, beim Prüfungssekretariat ein. Bitte beachten Sie unbedingt die im Merkblatt genannten Hinweise!

Sollten Sie bereits während des Semesters **längerfristig erkranken**, so kann es sinnvoll sein, dass Sie sich **krankheitsbedingt beurlauben** lassen. In diesem Fall benötigen Sie ein Attest von einem niedergelassenen Arzt, der Ihnen bestätigt, dass Sie in diesem Semester studier- und prüfungsunfähig sind und müssen einen [Antrag auf Beurlaubung](#) stellen. Eine Beurlaubung nach Ablauf des Semesters ist nicht möglich. Mit Fragen wenden Sie sich bitte an das Studierendensekretariat oder an die Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

Wenn Sie Ihr Studium für **länger als drei Monate** wegen Krankheit unterbrechen müssen, erhalten Sie **kein BAföG** mehr. Bitte wenden Sie sich an die [Sozialberatung des Studentenwerks](#).

## Nachteilsausgleich

Sollten Sie eine Behinderung haben, chronisch oder psychisch krank sein, können Sie unter Umständen einen Nachteilsausgleich beantragen (z. B. Zeitverlängerung bei Klausuren oder Verlängerung der Studiendauer). Den Antrag stellen Sie bei der oder dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das [Prüfungssekretariat](#). Die [Beratungsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung](#) berät und unterstützt Sie gerne bei der Antragstellung.

## Wohnen, Finanzierung und Förderung

### Wohnen in Passau

Das Studentenwerk betreibt in Passau vier staatliche Wohnanlagen für Studierende. Daneben gibt es weitere Wohnanlagen in kirchlicher und privater Trägerschaft. Selbstverständlich steht Ihnen auch der private Wohnungsmarkt offen. Online finden Sie einen umfassenden Ratgeber zum Thema [Wohnen in Passau](#). Mit dem **Semesterticket**, das Sie durch die Zahlung der Semesterbeiträge automatisch erhalten, können Sie alle Passauer Busse umsonst nutzen. Damit sind auch Wohnungen in den Stadtteilen erreichbar, die weiter vom Stadtkern entfernt sind.

### BAföG

Wenn Sie finanzielle Förderung nach dem [Bundesausbildungsförderungsgesetz \(BAföG\)](#) in Anspruch nehmen möchten, sollten Sie den Antrag rechtzeitig vor Semesterbeginn stellen.

Für die **Fortsetzung Ihrer BAföG-Förderung** ist in der Regel nach dem vierten Fachsemester ein [Gutachten notwendig, welches Ihnen einen geregelten Studienverlauf bescheinigt](#). Bitte beantragen Sie die Weiterförderung vor Ende des vierten Fachsemesters. Bei allen anderen Fragen zum BAföG wenden Sie sich bitte an das [Studentenwerk Niederbayern/Oberpfalz](#).



## Stipendien

Es gibt eine Vielzahl von [Stipendien](#) für Studierende (z. B. das an der Universität vergebene Deutschlandstipendium). Nutzen Sie Ihre Chancen und informieren Sie sich frühzeitig über die verschiedenen Fördermöglichkeiten.

## Beratungsstellen

### Studienberatung

Die Mitarbeiterinnen der [Studienberatung](#) beraten Sie allgemein über alle Studiengänge und bei Fragen, die im Studium auftauchen können, z. B. bei Entscheidungsproblemen, Fragen zur Studienorganisation, persönlichen Anliegen, einem Studiengang- oder Studienfachwechsel, einem Doppelstudium sowie bei Überlegungen zum Studienabbruch. Beratungstermine können Sie persönlich, telefonisch oder online vereinbaren und wahrnehmen.

Außerdem organisiert die Studienberatung **Informationsveranstaltungen** wie den Studieninfotag, das Schnupperstudium oder „Studieren für einen Tag“ und führt Webinare durch.

Studienberatung, Innstraße 41, 94032 Passau  
Tel. +49 (0)851 509-1154  
Telefonisch erreichbar: Mo.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr  
Persönliche Beratung mit Terminvereinbarung  
Offene Sprechstunde: Mi. 9:00 – 12:00 Uhr  
E-Mail: [studienberatung@uni-passau.de](mailto:studienberatung@uni-passau.de)  
[www.uni-passau.de/studienberatung/](http://www.uni-passau.de/studienberatung/)

### Studiengangskoordination

Die [Studiengangskoordination](#) der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät dient als organisatorische Schnittstelle zwischen Studierenden, Lehrenden und Verwaltung. Sie informiert insbesondere zu organisatorischen Fragen während des Studiums:

Katharina Beck  
Raum 218 WIWI, Innstraße 27, 94032 Passau  
Tel.: +49 (0)851 509-2408  
E-Mail: [katharina.beck@uni-passau.de](mailto:katharina.beck@uni-passau.de)

### Fachstudienberatung

Die Fachstudienberatung können Sie z. B. bei inhaltlich konkreten Fragen zu den Studienfächern und -inhalten, möglichem Studiengangswechsel, weiterführenden Studienmöglichkeiten oder einem beabsichtigten Auslandsaufenthalt in Anspruch nehmen. Bitte wenden Sie sich ebenfalls an die Fachstudienberatung, wenn abzusehen ist, dass Sie in der vorgesehenen Regelstudienzeit von sechs Semestern die erforderlichen ECTS-LP nicht erwerben werden.

Prof. Dr. Thomas Widjaja  
Raum 212 HK12, Dr.-Hans-Kapfinger-Str. 12, 94032 Passau  
Tel.: +49 (0)851 509-2570  
E-Mail: [FSB.Bachelor.WINFO@uni-passau.de](mailto:FSB.Bachelor.WINFO@uni-passau.de)

### Prüfungssekretariat

Das [Prüfungssekretariat](#) ist zuständig für Prüfungsangelegenheiten. Hier finden Sie wichtige Informationen und Anträge, die Ihren Studiengang betreffen.

### Studentenwerk Niederbayern/ Oberpfalz

Das [Studentenwerk](#) betreibt die Mensa, Cafeterien und Wohnanlagen für Studierende, unterstützt Sie bei der Finanzierung Ihres Studiums (z. B. BAföG) und fördert kulturelles Engagement für Theater, Film, Fotografie, Kunst, Tanz und Musik. Außerdem bieten die Mitarbeiter:innen Beratung bei sozialen und finanziellen Anliegen.

## Gründungsförderung

Die Stadt Passau zählt seit Jahren zu den Top-Gründerregionen Deutschlands. Aus der Universität heraus gegründete Unternehmen haben bereits zahlreiche Arbeitsplätze in der Region geschaffen. Für gründungsinteressierte Studierende gibt es studienbegleitend viele [Unterstützungsmöglichkeiten](#).

## Übersicht über alle Beratungsstellen

[Alle Beratungsangebote der Universität Passau](#)

## Studentische Gruppen

### Fachschaft der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät

Die [Fachschaft WiWi](#) stellt das Bindeglied zwischen Studierenden, Dozierenden und der Verwaltung auf fakultärer Ebene dar. Sie informiert und berät die Studierenden in allen studienbezogenen Fragen. Außerdem vertritt die Fachschaft WiWi studentische Interessen in hochschulpolitischen Gremien und organisiert u.a. die Orientierungswoche und zahlreiche weitere Freizeitaktivitäten.

Innstraße 27 (WiWi), Raum 025  
Tel.: +49 (0)851 509-2404  
E-Mail: [fs-wiwi@uni-passau.de](mailto:fs-wiwi@uni-passau.de)

### Hochschulgruppe Winfo

Die [Hochschulgruppe Wirtschaftsinformatik](#) bietet eine Plattform zur Vernetzung von Studierenden der Wirtschaftsinformatik, Digital Transformation in Business and Society und Betriebswirtschaftslehre mit Interesse an der Wirtschaftsinformatik. Sie bietet Unterstützung beim Studienverlauf, der Suche nach Praktika und Jobs und veranstaltet regelmäßig Kamingespräche, Exkursionen und andere interne Events

Kontakt: [hsg-winfo@uni-passau.de](mailto:hsg-winfo@uni-passau.de)

# MODULÜBERSICHT

## B.Sc. WIRTSCHAFTSINFORMATIK (INFORMATION SYSTEMS)

Bitte verwenden Sie für Ihre konkrete Studienplanung den [Modulkatalog](#) und beachten Sie die für Sie gültigen **Studien- und Prüfungsordnungen**. Im Modulkatalog finden Sie u. a. Informationen über Voraussetzungen, Inhalte und Prüfungsformen der Veranstaltungen. Ebenfalls online finden Sie die [aktuell angebotenen Lehrveranstaltungen](#) (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika u. a.).

**Alle Module** außer die Module im Bereich Schlüsselqualifikationen sind **Prüfungsmodule**. Auch das Bachelorkolloquium ist ein Prüfungsmodul, jedoch unbenotet.

### Modulbereich A: Grundlagen

Im Modulbereich A absolvieren Sie Wahlpflichtmodule im Umfang von **mindestens 90 ECTS-LP**.

#### Modulgruppe Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie **Wahlpflichtmodule** im Umfang von **mind. 15 ECTS-LP**.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform <sup>3</sup>	SWS	ECTS-LP
Wahlpflichtmodule				
V + Ü	Marketing	Klausur	4	5
V + Ü	Mikroökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Organisation	Klausur	4	5
V + Ü	Supply Chain and Operations Management	Klausur oder Portfolio	4	5
<b>Insgesamt: drei bis vier Module</b>			<b>12-16</b>	<b>15-20</b>

#### Modulgruppe Grundlagen Quantitative Methoden

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie **Wahlpflichtmodule** im Umfang von **mind. 20 ECTS-LP**.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Wahlpflichtmodule				
V + Ü	Mathematik	Klausur	6	5
V + Ü	Statistik	Klausur	8	10
V + Ü	Ökonometrie	Klausur	4	5
V + Ü	Data Science	Klausur oder mündliche Prüfung	3	5
<b>Insgesamt: drei bis vier Module</b>			<b>15-21</b>	<b>20-25</b>

#### Modulgruppe Grundlagen Datenrecht

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie **Wahlpflichtmodule** im Umfang von **mind. 5 ECTS-LP**.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Wahlpflichtmodule				
V	Datenrecht I	Klausur	2	5
V	Datenrecht II	Klausur	2	5
<b>Insgesamt: ein bis zwei Module</b>			<b>2-4</b>	<b>5-10</b>

<sup>3</sup> Stehen in einem Modul mehrere Prüfungsformen zur Auswahl, entscheiden die Dozierenden über die Art der Prüfungsleistung.

## Modulgruppe Grundlagen Informatik

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie **Wahlpflichtmodule** im Umfang von **mind. 18 ECTS-LP**.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Wahlpflichtmodule				
V + Ü	Einführung in die Informatik	Klausur	5	7
V + Ü	Datenbanken	Klausur	3	5
V + Ü	Data Engineering	Klausur oder mündliche Prüfung	5	7
V + Ü	Softwareentwicklung	Klausur	4	6
<b>Insgesamt: drei bis vier Module</b>			<b>12-17</b>	<b>18-25</b>

## Modulgruppe Grundlagen Wirtschaftsinformatik

In dieser Modulgruppe absolvieren Sie **Wahlpflichtmodule** im Umfang von **mind. 15 ECTS-LP**.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Wahlpflichtmodule				
V + Ü	Einführung in die Wirtschaftsinformatik	Klausur	4	5
V + Ü	Betriebliche Anwendungssysteme	Klausur	3	5
V + Ü	Internetwirtschaft	Klausur	4	5
V + Ü	Information Management	Klausur	4	5
<b>Insgesamt: drei bis vier Module</b>			<b>11-15</b>	<b>15-20</b>

<b>Modulbereich A:</b>	<b>90</b>
------------------------	-----------

## Modulbereich B: Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

Im Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik wählen Sie zwischen zwei Schwerpunkten:

- „**Data-Driven Business**“ oder
- „**Information System Development and Management**“

In einem der beiden Schwerpunkte erbringen Sie insgesamt **30 ECTS-LP** bzw. ersetzen bis max. 10 ECTS-LP davon aus den Erweiterungsmodulen. Die Erweiterungsmodule können also in beiden Schwerpunkten eingebracht werden.

## Modulgruppe Wirtschaftsinformatik – „Data-Driven Business“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Data Analytics – Data Mining	Klausur oder Portfolio	4	5
V	Data Analytics – Decision Support	Klausur	2	5
V + Ü	Data Analytics – Financial Data	Portfolio	4	5
V + Ü	Data Analytics – Natural Language Processing	Klausur	3	5
V + Ü	Data Analytics – Python	Portfolio	4	5
V + Ü	Marketing Research	Klausur	4	5
V	Online Marketing	Klausur	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Data-Driven Business	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Data-Driven Business	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Business Analytics: Präskriptive Business Analytics	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
<b>Insgesamt:</b>				<b>20-30</b>

## Modulgruppe Wirtschaftsinformatik – „Information Systems Development and Management“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
Ü	Geschäftsanwendungen – Prozesse	Klausur + Präsentation oder Klausur	2	5
V + Ü	Geschäftsanwendungen – Systementwicklung	Klausur	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung – Optimierung	Klausur oder Portfolio	4	5
V	Softwareentwicklung – Optimierung Praktikum	Portfolio	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
Ü	Softwareentwicklung – Projektseminar	Präsentation oder Portfolio	2	5-10
V + Ü	Digitale Produktion und Industrie 4.0	Klausur	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung – Software Technik	Klausur	3	5
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Information Systems Development and Management	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Information Systems Development and Management	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Business Analytics: Optimierung	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
<b>Insgesamt:</b>				<b>20-30</b>

## Modulgruppe Wirtschaftsinformatik – Erweiterungsmodule

Aus der Modulgruppe Wirtschaftsinformatik — **Erweiterungsmodule** können **maximal 10 ECTS-LP** in die in Modulbereich B gewählte Modulgruppe Wirtschaftsinformatik – „Data-Driven Business“ oder Wirtschaftsinformatik – „Information Systems Development and Management“ eingebracht werden.<sup>4</sup>

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Informationsmanagement – Datenmanagement	Klausur	4	5
V + Ü	Informationsmanagement – IT-Management	Klausur	4	5
V + Ü	Informationsmanagement – Wissensmanagement	Portfolio	4	5
V + Ü	IT-Sicherheit	Klausur oder mündliche Prüfung	3	5
V + Ü	Mensch-Maschine Interaktion – User Behavior	Klausur oder mündliche Prüfung	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung – Vertiefung	Klausur	4	5
V + Ü	Softwareentwicklung – Anwendungen	Portfolio	4	5
V + Ü	Technologie- und Innovationsmanagement	Klausur	4	5
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Information Systems	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Information Systems	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in Business Analytics: Quantitative Planung	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
<b>Insgesamt:</b>				<b>max. 10</b>
<b>Modulbereich B:</b>				<b>30</b>

<sup>4</sup> Das bedeutet, dass Sie beispielsweise 20 ECTS-LP aus den Schwerpunkten „Data-Driven Business“ bzw. „Information Systems Development and Management“ belegen und weitere 10 ECTS-LP aus den Erweiterungsmodulen wählen können. Es ist natürlich auch möglich, alle 30 ECTS-LP in einem der beiden Schwerpunkte zu belegen und keine Erweiterungsmodule zu wählen.

## Modulbereich C: Vertiefung

Im Modulbereich C sind Module im Umfang **von 30 ECTS-LP einzubringen**. In den einzelnen Schwerpunkten gibt es keine Pflichtmodule. Module, die in mehreren Modulgruppen angeboten werden, können nur in einer Modulgruppe angerechnet werden.

Folgende Modulgruppen sind wählbar:

1. Accounting, Finance and Taxation
2. Economics
3. Management, Innovation, Marketing
4. International and Sustainable Business
5. Wirtschaftsinformatik (hier ist neben dem Modulbereich B ein zweiter Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik möglich also entweder „Data-Driven Business“ oder „Information Systems Development and Management“)
6. Studium Generale

**Bitte beachten Sie:**

- **Werden alle 30 ECTS-LP in einer der folgenden Modulgruppen absolviert, so wird diese Modulgruppe als Schwerpunkt im Bachelorzeugnis ausgewiesen.**
- Module aus den Modulgruppen „Data-Driven Business“ und „Information Systems Development and Management“ (siehe Modulgruppe B) können nur in Modulbereich C eingebracht werden, wenn sie nicht bereits im Modulbereich B absolviert wurden. Auch in Modulbereich C ist wie in Modulbereich B das Ersetzen von bis max. 10 ECTS-LP aus den Erweiterungsmodulen (siehe Modulbereich B) möglich.
- In den einzelnen Studienschwerpunkten werden neben den im Folgenden angegebenen Modulen ggf. noch weitere Vertiefungsmodule angeboten. Bitte beachten Sie hierzu den jeweils gültigen **Modulkatalog**.
- In der Modulgruppe „Studium Generale“ können Sie nur max. 15 ECTS-LP erwerben. Sie wird nicht gesondert im Bachelorzeugnis ausgewiesen.

### Modulgruppe „Accounting, Finance and Taxation“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Betriebliches Rechnungswesen	Klausur	4	5
V + Ü	Kostenrechnung	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Finance I	Klausur	4	5
V + Ü	Bilanzen	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Governance und Auditing	Klausur	4	5
V + Ü	Corporate Finance II	Klausur	4	5
V + Ü	Steuerplanung	Klausur	4	5
V + Ü	Entscheidungstheorie	Klausur	4	5
V + Ü	Controlling	Klausur	4	5
V	Digital Finance	Klausur	2	5
V + Ü	Finanz- und Bankmanagement	Klausur	4	5
V + Ü	Financial Valuation	Klausur	3	5
V + Ü	Futures and Options Management	Klausur	3	5
V + Ü	Ertragsteuern und Steuerbilanzen	Klausur	4	5
V + Ü	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	Klausur	4	5
V	Internationale Besteuerung	Klausur	2	5
V	Controlling mit Standardsoftware	Klausur	2	5
V	Evidenzbasierte Entscheidungen auf der Grundlage von Big Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Data Analytics – Financial Data	Klausur	4	5
V + Ü	Data Analytics – Python	Portfolio	4	5

V	Tax Data Analytics	Klausur	2	5
V + Ü	Digitale Produktion und Industrie 4.0	Klausur	4	5
Ü	Softwareanwendungen im Finanzcontrolling	Klausur	2	3
V	Finanz- und Vermögensplanung	Klausur	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Accounting	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Finance	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Taxation	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

### Modulgruppe „Economics“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Makroökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Makroökonomik offener Volkswirtschaften	Klausur	4	5
V + Ü	Marktversagen und Wirtschaftspolitik	Klausur	4	5
V + Ü	Industrieökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Arbeitsmarktökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Growth and Development	Klausur	4	5
V + Ü	Institutionenökonomik	Klausur	4	5
V + Ü	Public Finance	Klausur	4	5
V + Ü	Sozialpolitik	Klausur	4	5
V + Ü	Ökonomische Effekte der Europäischen Integration	Klausur	4	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5
V + Ü	International Trade	Klausur	4	5
V (+Ü) oder SE	Trends in Economics	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Trends in International Economics	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

### Modulgruppe „Management, Innovation, Marketing“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	Personal	Klausur	4	5
V	Strategic Management	Klausur	2	5
V + Ü	Technologie- und Innovationsmanagement	Klausur	4	5
V	Change Management	Portfolio	2	5
V	Fundamentals of Digitalization and Digital Trends	Klausur	2	5
V	Online-Marketing	Klausur	2	5
V + Ü	International Marketing	Klausur	3	5
V + Ü	Marketing Research	Klausur	4	5
V	Empirische Methoden im Bereich Management, Personal und Information	Hausarbeit	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V + Ü	Zeitreihenanalyse	Klausur	4	5

SE	5-Euro-Business Wettbewerb	Seminararbeit	4	5
V + Ü	Fundamentals of Entrepreneurship	Portfolio	4	5
SEÜ	Praxisprojekt Marketing	Portfolio	1-2	3-5
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Management	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Innovation	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung in Marketing	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

### Modulgruppe „International and Sustainable Business“

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V + Ü	International Trade	Klausur	4	5
V + Ü	International Management	Klausur	4	5
V + Ü	International Marketing	Klausur	3	5
V	Internationale Besteuerung	Klausur	2	5
V + Ü	Konzernrechnungslegung und Internationale Rechnungslegung	Klausur	4	5
V	Change Management	Portfolio	2	5
V	Empirical Methods in International Management Research	Portfolio	2	5
V (+ Ü)	Sustainable Business Transformation & Entrepreneurship	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-4	5
V + Ü	Fundamentals of Entrepreneurship	Portfolio	4	5
V	Ethische Konzepte in einer globalen Wirtschaft	Portfolio	2	5
Ü	Computergestützte Statistik	Klausur	2	3
V	Institutionenökonomik	Klausur	4	5
V (+Ü) oder SE	Trends in International Business	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7
V (+Ü) oder SE	Vertiefung im Nachhaltigkeitsmanagement	Klausur oder Hausarbeit oder Portfolio	2-5	3-7

### Modulgruppe Wirtschaftsinformatik – „Data-Driven Business“

### Modulgruppe Wirtschaftsinformatik – „Information Systems Development and Management“

Die Module der Modulgruppen Wirtschaftsinformatik – „Data-Driven Business“ und Wirtschaftsinformatik – „Information Systems Development and Management“ setzen sich wie in **Modulbereich B** beschrieben zusammen. **Diese Modulgruppen können nur entweder in Modulbereich B oder in Modulbereich C eingebracht werden.**



## Modulgruppe „Studium Generale“

Im Rahmen des Studium Generale können Sie einerseits interdisziplinäre Schwerpunkte Ihrer Ausbildung eigenständig entwickeln und sich andererseits mit der Methodik und Thematik der Disziplinen anderer Fakultäten vertraut machen. Sie können **bis zu 15 ECTS-LP** aus Lehrveranstaltungen erwerben. Sie können Ihre Veranstaltungen aus dem Lehrangebot der grundständigen Studiengänge anderer Fakultäten **frei wählen**.<sup>5</sup> Die Durchführung obliegt Ihnen in Absprache mit den jeweiligen Prüfer:innen. Eine Anerkennung von Leistungen anderer Hochschulen für den Schwerpunkt Studium Generale ist möglich. Ausgeschlossen von der Anerkennung sind:

- Leistungen in Sprachen,
- Leistungen in Schlüsselkompetenzen,
- Angebote der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät (z. B. für andere Fakultäten).

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
V (+Ü) oder SE	Studium Generale I	Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation oder Portfolio	2-5	1-7
V (+Ü) oder SE	Studium Generale II	Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation oder Portfolio	2-5	1-7
V (+Ü) oder SE	Studium Generale III	Klausur oder Hausarbeit oder Präsentation oder Portfolio	2-5	1-7
<b>Summe:</b>				<b>max. 15</b>

## Schlüsselkompetenzen

Im **Modulbereich B und C** können **ZKK-Kurse** (Zukunft: Karriere und Kompetenzen) eingebracht werden, die studiums- und berufsrelevante **Schlüsselkompetenzen** vermitteln. Dort können pro Kurs 0,5 bis 1 ECTS-LP erworben werden. Es gibt keine Prüfungsleistung, aber die Leistungspunkte können auf die 180 ECTS-LP angerechnet werden. Es wird empfohlen das Studium so zu gestalten, dass die ECTS-LP der gewählten ZKK-Kurse die Modulbereiche sinnvoll ergänzen (wird z. B. in Modulbereich B eine Veranstaltung mit 3 ECTS-LP wie „Computergestützte Statistik“ gewählt, ist es sinnvoll, auch 2 ECTS-LP in Form von ZKK-Kursen in diesem Modulbereich einzubringen, um insgesamt auf genau 30 ECTS-LP in diesem Modulbereich zu kommen).

Die Anerkennung erfolgt durch Vorlage des Zertifikats beim Prüfungssekretariat und ist auf **maximal 3 ECTS-LP** begrenzt.

Lehrform	Modulbezeichnung	SWS	ECTS-LP
KS	Schlüsselkompetenzen: Persönliche Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Sozial-kommunikative Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Methodenkompetenz II	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: Gesellschaftliche Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: IT-Kompetenz	1	0,5-1
KS	Schlüsselkompetenzen: IT-Kompetenz II	1	0,5-1
<b>Summe:</b>			<b>max. 3</b>

<b>Modulbereich C:</b>	<b>30</b>
------------------------	-----------

<sup>5</sup> Da Sie sich für die Prüfungen in diesen Veranstaltungen nicht im Campusportal anmelden können, müssen Sie sie „auf Schein“ mitschreiben. Das bedeutet, dass Sie sich für die Prüfungen direkt im Sekretariat des jeweiligen Lehrstuhls anmelden und nach bestandener Prüfung einen schriftlichen Leistungsnachweis erhalten. Diesen „Schein“ reichen Sie im Prüfungssekretariat ein. Er wird Ihnen dann durch den Prüfungsausschuss der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät anerkannt.

## Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache Englisch

Im Modulbereich D belegen Sie ein Modul im Umfang von insgesamt **10 ECTS-LP** aus der **fachspezifischen Fremdsprachenausbildung Englisch für Wirtschaftswissenschaften**.

Es sind 10 ECTS-LP mindestens auf dem Niveau der Aufbaustufe 1 einzubringen. Werden Sie durch den sprachlichen Einstufungstest jedoch in ein niedrigeres Niveau eingestuft, absolvieren Sie zuerst die unteren Niveaustufen; diese können jedoch nicht ins Zeugnis eingebracht werden.

Niveau	Kursbezeichnung	SWS	ECTS-LP
Modul 1	FFA Englisch Aufbaustufe 1	4	5
	FFA Englisch Aufbaustufe 2	4	5
Modul 2	FFA Englisch Hauptstufe 1.1	4	5
	FFA Englisch Hauptstufe 1.2	4	5
Modul 3	FFA Englisch Hauptstufe 2.1	4	5
	FFA Englisch Hauptstufe 2.2	4	5
<b>Summe:</b>		<b>8</b>	<b>10</b>

## Modulbereich E: Seminar

Im Modulbereich E belegen Sie ein Seminar aus der Wirtschaftsinformatik und bringen damit 7 ECTS-LP ein.

Lehrform	Modulbezeichnung	Prüfungsform	SWS	ECTS-LP
SE	Seminar Wirtschaftsinformatik	Portfolio	2	7

### Bitte beachten Sie:

- Das Seminar in Modulbereich E ist Voraussetzung für die Anmeldung zur Bachelorarbeit.
- Bitte informieren Sie sich jeweils im Vorsemester über das Seminarangebot und die Vergabe der Seminarplätze für das darauffolgende Semester.
- Die [Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät](#) bietet jedes Semester rechtzeitig vor dem Bewerbungszeitraum eine Infoveranstaltung zum Bewerbungsprozess für die Seminare an.
- Weitere Informationen zu den Seminaren sind auf den Websites der entsprechenden Lehrstühle zu finden.

## Bachelorkolloquium

Begleitend zur Bachelorarbeit (**12 ECTS-LP**) besuchen Sie ein Bachelorkolloquium, in dem Sie z. B. den Stand Ihrer Arbeit präsentieren. Das Bachelorkolloquium wird nicht benotet und hat einen Umfang von **1 ECTS-LP**.

## Abkürzungen

ECTS-LP – Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer System

SWS – Semesterwochenstunden

FFA – Fachspezifische Fremdsprachenausbildung

V – Vorlesung

Ü – Übung

SE – Seminar

KS – Kompaktseminar

# MUSTERSTUDIENPLAN BACHELOR WIRTSCHAFTSINFORMATIK

Bei diesem Musterstudienplan handelt es sich um eine Empfehlung für einen realistischen Studienverlauf. Ihr persönlicher Studienverlauf kann sich jedoch, je nach gewähltem/n Schwerpunkt(en) und Wahlpflichtmodulen, in den höheren Semestern von diesem Musterstudienplan unterscheiden. Hinweis: In diesem Beispiel wurden die Module „Datenrecht II“ und „Ökonometrie“ im Modulbereich A abgewählt. Diese Entscheidung können Sie jedoch individuell treffen.

Modultitel	Semester	Modulbereich	ECTS-LP	Lehrform
Mathematik	1	A – Grundlagen	5	V + Ü
Statistik	1 + 2	A – Grundlagen	- <sup>6</sup>	V + Ü
Einführung in die Wirtschaftsinformatik	1	A – Grundlagen	5	V + Ü
Einführung in die Informatik	1	A – Grundlagen	7	V + Ü
Softwareentwicklung	1	A – Grundlagen	6	V + Ü
Mikroökonomik	1	A – Grundlagen	5	V + Ü
<b>Gesamtsumme der ECTS-LP nach dem 1. Semester:</b>			<b>28 ECTS-LP</b>	

Statistik	1+2	A – Grundlagen	10	V + Ü
Internetwirtschaft	2	A – Grundlagen	5	V + Ü
Information Management	2	A – Grundlagen	5	V + Ü
Betriebliche Anwendungssysteme	2	A – Grundlagen	5	V + Ü
Datenbanken	2	A – Grundlagen	5	V + Ü
<b>Gesamtsumme der ECTS-LP nach dem 2. Semester:</b>			<b>58 ECTS-LP</b>	

Marketing	3	A – Grundlagen	5	V + Ü
Data Engineering	3	A – Grundlagen	7	V + Ü
Supply Chain and Operations Management	3	A – Grundlagen	5	V + Ü
Datenrecht I	3	A – Grundlagen	5	V
Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	3	B – Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	5	V + Ü
Wirtschaftsfremdsprache Englisch	3	D – Sprache	5	V
<b>Gesamtsumme der ECTS-LP nach dem 3. Semester:</b>			<b>90 ECTS-LP</b>	

Data Science	4	A – Grundlagen	5	V + Ü
Organisation	4	A – Grundlagen	5	V + Ü
Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	4	B – Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	5	V + Ü
Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	4	B – Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	5	V + Ü
Seminar Wirtschaftsinformatik <sup>7</sup>	4	E – Seminar	7	SE
Wirtschaftsfremdsprache Englisch	4	D – Sprache	5	V
<b>Gesamtsumme der ECTS-LP nach dem 4. Semester:</b>			<b>122 ECTS-LP</b>	

<sup>6</sup> Die Prüfung für das gesamte Modul **Statistik für Wirtschaftswissenschaftler** findet am Ende des Sommersemesters nach Abschluss des Kurses Statistik II statt. Im ersten Semester erhalten Sie deshalb keine ECTS-LP, dafür nach dem zweiten Semester 10 ECTS-LP.

<sup>7</sup> Das Seminar kann auch im Wintersemester absolviert werden.

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	5	B – Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	5	V + Ü
Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	5	B – Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	5	V + Ü
Vertiefung	5	C – Vertiefung	5	V + Ü
Vertiefung	5	C – Vertiefung	5	V + Ü
Vertiefung	5	C – Vertiefung	5	V + Ü
Vertiefung	5	C – Vertiefung	5	V + Ü
<b>Gesamtsumme der ECTS-LP nach dem 5. Semester:</b>			<b>152 ECTS-LP</b>	

Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	6	B – Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik	5	V + Ü
Vertiefung	6	C – Vertiefung	5	V + Ü
Vertiefung	6	C – Vertiefung	5	V + Ü
Bachelorarbeit	6	Bachelorarbeit	12	
Bachelorkolloquium	6	Bachelorarbeit	1	Kolloquium
<b>Gesamtsumme der ECTS-LP nach dem 6. Semester:</b>			<b>180 ECTS-LP</b>	

# MUSTERSTUDIENPLÄNE

Diese Musterstudienpläne beziehen sich auf ein Studium mit einem Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik und einer Vertiefung. Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel im Jahresrhythmus angeboten. Neben dem allgemeinen Musterstudienplan (auf dieser Seite), wird auch ein Musterstudienplan mit gewählten Schwerpunkten "Information Systems Development and Management" und "Accounting, Finance and Taxation" (nächste Seite) und "Data-Driven Business" und "Management, Innovation, Marketing" und ein Musterstudienplan mit gewählten Schwerpunkten (übernächste Seite) gezeigt.

Grundlagen	1. FS	Statistik (10 ECTS-LP)	Mathematik (5 ECTS-LP)	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (5 ECTS-LP)	Einführung in die Informatik (7 ECTS-LP)	Softwareentwicklung (6 ECTS-LP)	Mikroökonomik (5 ECTS-LP)
	2. FS		Internetwirtschaft (5 ECTS-LP)	Information Management (5 ECTS-LP)	Betriebliche Anwendungssysteme (5 ECTS-LP)	Datenbanken (5 ECTS-LP)	Hinweis: Im 2. Semester erwerben die Studierenden 30 ECTS-LP (Statistik I wird gemeinsam mit Statistik II im zweiten Semester geprüft)
	3. FS	Marketing (5 ECTS-LP)	Data Engineering (7 ECTS-LP)	Supply Chain and Operations Management (5 ECTS-LP)	Datenrecht I (5 ECTS-LP)	Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (5 ECTS-LP)	
Spezialisierung	4. FS	Data Science (5 ECTS-LP)	Organisation (5 ECTS-LP)	Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (5 ECTS-LP)	Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (5 ECTS-LP)	Seminar Wirtschaftsinformatik (7 ECTS-LP)	
	5. FS	Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (5 ECTS-LP)	Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (5 ECTS-LP)	Vertiefung (5 ECTS-LP)	Vertiefung (5 ECTS-LP)	Vertiefung (5 ECTS-LP)	Vertiefung (5 ECTS-LP)
	6. FS	Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (5 ECTS-LP)	Vertiefung (5 ECTS-LP)	Vertiefung (5 ECTS-LP)	Bachelorarbeit (12 ECTS-LP)		Kolloquium (1 ECTS-LP)

Legende	Modulbereich A: Grundlagen (mind. 90 ECTS-LP)	Modulbereich E: Seminar aus der Wirtschaftsinformatik (7 ECTS-LP)
	Modulbereich B: Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (30 ECTS-LP)	Bachelorarbeit + Kolloquium (12+1 ECTS-LP)
	Modulbereich C: Vertiefung (30 ECTS-LP)	
	Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache (10 ECTS-LP)	

Hinweis: In dem Beispiel wurden Datenrecht II und Ökonometrie im Modulbereich A ausgewählt

# MUSTERSTUDIENPLAN

Gewählte Schwerpunkte:  
 „Information Systems Development and Management“ und „Accounting, Finance and Taxation“

Grundlagen	1. FS	Statistik (10 ECTS-LP)	Mathematik (5 ECTS-LP)	Einführung in die Wirtschafts- informatik (5 ECTS-LP)	Einführung in die Informatik (7 ECTS-LP)	Softwareentwicklung (6 ECTS-LP)	Mikroökonomik (5 ECTS-LP)		
	2. FS		Internetwirtschaft (5 ECTS-LP)	Information Management (5 ECTS-LP)	Betriebliche Anwendungs- systeme (5 ECTS-LP)	Datenbanken (5 ECTS-LP)	Hinweis: Im 2. Semester erwerben die Studierenden 30 ECTS-LP (Statistik I wird gemeinsam mit Statistik II im zweiten Semester geprüft)		
	3. FS	Marketing (5 ECTS-LP)	Data Engineering (7 ECTS-LP)	Supply Chain and Operations Management (5 ECTS-LP)	Datenrecht I (5 ECTS-LP)	Geschäfts- anwendungen - Prozesse (5 ECTS-LP)		Wirtschafts- fremdsprache Englisch (10 ECTS-LP)	
Spezialisierung	4. FS	Data Science (5 ECTS-LP)	Organisation (5 ECTS-LP)	Geschäfts- anwendungen - Systementwicklung (5 ECTS-LP)	Software- entwicklung – Optimierung (5 ECTS-LP)	Seminar Wirtschaftsinformatik (7 ECTS-LP)			
	5. FS	Softwareentwicklung – Projektseminar (10 ECTS-LP)		Betriebliches Rechnungswesen (5 ECTS-LP)	Corporate Finance I (5 ECTS-LP)	Steuerplanung (5 ECTS-LP)	Software- anwendungen im Finanz- controlling (3 ECTS-LP)	ZKK 1 *	ZKK 2 +
	6. FS	Software- entwicklung – Software Technik (5 ECTS-LP)	Internationale Rechnungslegung (5 ECTS-LP)	Corporate Finance II (5 ECTS-LP)	Bachelorarbeit (12 ECTS-LP)		Kolloquium 1 ECTS-LP		

Legende	Modulbereich A: Grundlagen (mind. 90 ECTS-LP)	Modulbereich E: Seminar aus der Wirtschaftsinformatik (7 ECTS-LP)
	Modulbereich B: Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (30 ECTS-LP)	Bachelorarbeit + Kolloquium (12+1 ECTS-LP)
	Modulbereich C: Vertiefung (30 ECTS-LP)	Hinweis: In dem Beispiel wurden Datenrecht II und Ökonometrie im Modulbereich A ausgewählt
	Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache (10 ECTS-LP)	ZKK 1 *: SAP-TS410-Zertifizierungskurs für Studierende ZKK 2 +: Design Thinking

# MUSTERSTUDIENPLAN

Gewählte Schwerpunkte:  
„Data-Driven Business“ und „Management, Innovation, Marketing“

Grundlagen	1. FS	Statistik (10 ECTS-LP)	Mathematik (5 ECTS-LP)	Einführung in die Wirtschaftsinformatik (5 ECTS-LP)	Einführung in die Informatik (7 ECTS-LP)	Softwareentwicklung (6 ECTS-LP)	Mikroökonomik (5 ECTS-LP)
	2. FS		Internetwirtschaft (5 ECTS-LP)	Information Management (5 ECTS-LP)	Betriebliche Anwendungssysteme (5 ECTS-LP)	Datenbanken (5 ECTS-LP)	Hinweis: Im 2. Semester erwerben die Studierenden 30 ECTS-LP (Statistik I wird gemeinsam mit Statistik II im zweiten Semester geprüft)
	3. FS	Marketing (5 ECTS-LP)	Data Engineering (7 ECTS-LP)	Supply Chain and Operations Management (5 ECTS-LP)	Datenrecht I (5 ECTS-LP)	Data Analytics – Natural Language Processing (5 ECTS-LP)	
Spezialisierung	4. FS	Data Science (5 ECTS-LP)	Organisation (5 ECTS-LP)	Data Analytics – Data Mining (5 ECTS-LP)	Marketing Research (5 ECTS-LP)	Seminar Wirtschaftsinformatik (7 ECTS-LP)	
	5. FS	Online Marketing (5 ECTS-LP)	Data Analytics – Python (5 ECTS-LP)	Fundamentals of Entrepreneurship (5 ECTS-LP)	Strategic Management (5 ECTS-LP)	Change Management (5 ECTS-LP)	International Marketing (5 ECTS-LP)
	6. FS	Data Analytics – Decision Support (5 ECTS-LP)	5-Euro-Business Wettbewerb (5 ECTS-LP)	Personal (5 ECTS-LP)	Bachelorarbeit (12 ECTS-LP)		Kolloquium (1 ECTS-LP)

Legende	Modulbereich A: Grundlagen (mind. 90 ECTS-LP)	Modulbereich E: Seminar aus der Wirtschaftsinformatik (7 ECTS-LP)
	Modulbereich B: Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (30 ECTS-LP)	Bachelorarbeit + Kolloquium (12+1 ECTS-LP)
	Modulbereich C: Vertiefung (30 ECTS-LP)	
	Modulbereich D: Wirtschaftsfremdsprache (10 ECTS-LP)	

Hinweis: In dem Beispiel wurden Datenrecht II und Ökonometrie im Modulbereich A ausgewählt